



## Words fail me...

Hallo Papa Schlumpf,

vielen Dank für's Willkommenheißen! Das ist wahr, dieses Syndrom kann einem nicht nur beim Schreiben ein Bein stellen. Sich nicht dran aufzuhängen ist wirklich das Beste, was man tun kann!

Oha, ja, manche Menschen betreiben derartigen Stimmmissbrauch, das ist auch für den Zuhörer (und den Sprachtherapeuten, wenn sie denn mal einen zu Rate ziehen) kaum zu ertragen! Die Bühnenaffinität deinerseits klingt allerdings sehr cool, da braucht's ja auch einen sehr bewussten Einsatz von Stimme, Sprache und allgemein Ausdruck. Beim Schreiben sind diese Erfahrungen sicher sehr hilfreich, stell ich mir vor?!

Hallo Gießkanne,

auch dir vielen Dank für die lieben Worte! Ja, als Schrott-Prävention taugen die ewigen Zweifel sicher auch ganz gut, aber verbessern kann man sich ja leider nicht, wenn man jedes Wort konsequent unter Verschluss hält... Ich geb mir Mühe, das zu überwinden! Und ohne Kritik geht's halt nicht, man will ja nicht ewig auf der Stelle treten. Ausgehend von dem, was ich schon so gelesen habe, finde ich den Umgang hier aber sehr angenehm! Im echten Leben wird der Ton ja auch mal rauer. Hart aber herzlich eben. ;)

Liebe Grüße

Hardcase

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).